

Mottoerläuterung zum 38. Internationalen Museumstag am Sonntag, 17. Mai 2015

„MUSEUM. GESELLSCHAFT. ZUKUNFT.“

Museen sind Orte der Zukunft! Viele Menschen denken, Museen seien nur auf die Vergangenheit gerichtet. Denn sie sammeln oft „alte“ Objekte aus Kunst, Kultur, Natur und Technik, erforschen und bewahren sie und stellen sie aus. Doch rückwärtsgewandt arbeiten Museen deshalb nicht - im Gegenteil! Viele Ausstellungen verknüpfen die historische Rückschau mit gesellschaftlichen Themen der Gegenwart und stellen gleichfalls Fragen an die Zukunft. Migration, Klimawandel, Stadtentwicklung, Leben im ländlichen Raum, technischer Fortschritt und der Wandel des Arbeitslebens, aber auch aktuelle künstlerische Ausdrucksformen und der Einsatz von Social Media stehen auf ihrem Programm. Sie führen damit die Besucher an aktuelle Themen und Fragestellungen heran, sensibilisieren sie für Probleme, Widersprüche und Konflikte und regen zum Nachdenken an, ohne zwingend Ergebnisse oder Lösungen zu präsentieren.

Museen begleiten so gesellschaftliche Entwicklungen mit innovativen Ideen, kreativen Angeboten für Besucher, neuen Ausstellungsformen und dem Einsatz moderner Techniken. Damit bewegen sie sich am Puls der Zeit. Als Orte der Vermittlung und Begegnung sind Museen auch Orte des Austausches und der Auseinandersetzung. Sie bieten Partizipation für alle und schaffen barrierefreie Zugänge. Wie erfolgreich sie dies umsetzen, belegen die steigenden Besucherzahlen und das große Interesse an ihren Ausstellungen und Angeboten.

Das Motto des Internationalen Museumstages 2015 rückt die Rolle der Museen in der Gesellschaft und damit ihren Anteil an der Mitgestaltung der Zukunft in den Fokus. Es bietet eine besonders breite Palette an Anknüpfungsmöglichkeiten, so dass jedes Museum mit seiner Sammlung an diesem besonderen Tag teilnehmen kann.

Finden Sie Ihre Idee und machen Sie mit: **„MUSEUM. GESELLSCHAFT. ZUKUNFT.“!**

Anregungen zu Aktionen

- Geben Sie einen besonderen Einblick in Ihre Sammlung. Wozu, was und wie wird gesammelt? Welche Bedeutung haben Sammlungen für die Gesellschaft? Welche Objekte der Gegenwart werden das Bild von unserer Zeit künftig prägen? Fördern Sie den Dialog über die Sammlung mit den Besuchern und bieten Sie Gesprächsrunden mit den Museumsmitarbeitern an.
- Fördern Sie das gesellschaftliche Miteinander und interkulturelle Begegnungen, indem Sie Bezugspunkte und „Heimat-Verbundenheit“ auch für Menschen mit Migrationshintergrund schaffen. Stellen Sie zum Beispiel Objekte aus anderen Ländern vor, bieten Sie Führungen in unterschiedlichen Sprachen, Kulturelles (z. B. Tanz, Musik, Literatur etc.) und Kulinarisches aus anderen Ländern an.
- Fördern Sie generationenübergreifende Begegnungen, indem Sie „Jung“ und „Alt“ zusammenbringen. Geben Sie Kindern die Möglichkeit, Erwachsene zu führen und damit ihren Blick auf das Museum zu vermitteln. Lassen Sie Zeitzeugen berichten und machen Sie Geschichte so lebendig.

- Kinder sind das Museumspublikum von morgen. Bieten Sie ein Programm für Familien – mit besonderen Angeboten, einem Museumsfest, Wettbewerben oder Führungen von Kindern für Kinder können Sie die jungen Besucher für das Museum begeistern.
- Nutzen Sie den Museumstag, um Arbeitsbereiche und Berufe vorzustellen, die sonst für Besucher nicht sichtbar und für das Verständnis der komplexen Aufgaben des Museums wichtig sind. Bieten Sie die Möglichkeit zum Blick hinter die Kulissen – Führungen im Depot, in der Dokumentation, in der Restaurierung etc.
- Betonen Sie die wichtige Rolle des Museums beim Erhalt unseres gemeinsamen kulturellen Erbes: Wie sichern Sie Ihre Sammlung für die Zukunft? Bieten Sie Präsentationen, Führungen und Aktionen rund um Sammlungspflege und -erhaltung an.
- Stellen Sie das Museum als Ort der Forschung vor. An welchen interessanten Themen arbeiten Sie derzeit? Wie wollen Sie diese Themen vermitteln? Befassen sich Schülerprojekte mit der Sammlung?
- Kooperieren Sie mit anderen Einrichtungen in Ihrer Umgebung. Suchen Sie bewusst den Kontakt zu Schulen, Vereinen, Communities und Unternehmen, um kreativ an Visionen für die zukünftige Gesellschaft zu arbeiten und in gemeinsamen Aktionen ein Bild der Welt von morgen zu entwickeln.
- Museen haben Freunde. Stellen Sie Ihre Partner und Förderer vor und zeigen Sie, was bereits gemeinsam erreicht wurde und was noch erreicht werden soll: Projekte, Ankäufe, Ausstellungen etc. Geben Sie Ihrem Freundes- bzw. Förderkreis die Gelegenheit, sich vorzustellen und neue Mitglieder zu gewinnen.
- Nutzen Sie neue Medien, um mit Ihren Besuchern in den Dialog zu treten. Eine hervorragende Möglichkeit ist zum Beispiel die Teilnahme an der Social-Media-Aktion des Internationalen Museumstags 2015 „MuseumSound“. Welche „Sounds“ hat Ihr Museum zu bieten?
- Präsentieren Sie das Museum als kulturelles Zentrum und bieten Sie mit Musikveranstaltungen, Lesungen, Filmvorführungen, Tanz und Theater etc. ein ergänzendes Kulturprogramm an.
- Begrüßen Sie Ihre Gäste auf besondere und persönliche Weise. Gewähren Sie freien Eintritt oder lassen Sie Besucher selbst entscheiden, wie viel ihnen der Besuch wert ist.

Der Internationale Museumstag

Der Internationale Museumstag wurde 1977 vom Internationalen Museumsrat ins Leben gerufen und wird weltweit um den 18. Mai gefeiert. Seit 1992 wird der Tag von einem jährlich wechselnden Motto begleitet. Weitere Informationen zu diesem Ereignis sind zu finden unter <http://icom.museum/imd.html>.

In Deutschland wird der Internationale Museumstag stets an einem dem 18. Mai nahe gelegenen Sonntag gefeiert. Der nächste Internationale Museumstag ist am **17. Mai 2015**.

Weitere Informationen zum Internationalen Museumstag 2015 unter www.museumstag.de